

ku/Ergebnisse der konstituierenden Sitzung der agw-AG „Limnologen“ am 14.12.2016 in Moers

Teilnehmer: Herr Heuser (AV), Frau Mickoleit (AV), Frau Winne (AV), Frau Leithmann (BRW), Herr Korte (EGLV), Herr Sommerhäuser (EGLV), Herr Rose (EV), Frau Gallas-Lindemann (LINEG), Frau Wingen (Lineg; Begrüßung im Laborgebäude), Frau Dreyer (NV), Frau Döppner (RV), Herr Huber (RV), Frau Podraza (RV), Frau Grunau (WVER), Frau van den Boom (WV), Herr Scharf (WV), Frau Schäfer-Sack (agw), Frau Kuhr (agw) sowie Herr Bendt (Chem.-biol. Laboratorien der Landeshauptstadt Düsseldorf)

Anlage: Tagesordnung der Sitzung und Teilnehmerliste

TOP 1: Begrüßung/Tagesordnung

- Frau Wingen begrüßt die Teilnehmer und stellt kurz die Intention für das Wiederaufleben der Arbeitsgruppe vor.
- Der Entwurf der Tagesordnung wird um die Thematik „Qualitätsfragen“ ergänzt. Im Laufe der Sitzung wird überprüft, ob der generelle Aufbau der Tagesordnung als Blaupause für kommende Sitzungen herhalten kann.
- Frau Schäfer-Sack begrüßt die Teilnehmer und verweist auf die große Bedeutung der Biologie im Zusammenhang mit der Umsetzung der EU-WRRL, mit der kommenden Revision der WRRL sowie hinsichtlich der Bewertung der Ergebnisse laufender Untersuchungen im Rahmen der 501er und 504er Maßnahmen. Sie bittet die Teilnehmer, im Rahmen des Erfahrungsaustausches eng mit den bestehenden Arbeitsgruppen der agw „Spurenstoffe“ und „WRRL“ zusammen zu arbeiten, damit Doppelarbeit vermieden wird und sich die Arbeitsgruppe selbst einen eng definierten Rahmen geben kann und vorwiegend dann zusammen kommt, wenn es einen konkreten Anlass gibt.

TOP 2: Bewertung der Ergebnisse zu limnologischen Erhebungen und zu Qualitätsfragen

- Eine Herausforderung der Biologen liegt in der Bewertung von Erfolgen im Rahmen von Renaturierungsmaßnahmen. Aufgrund des eher statischen Charakters der bestehenden Bewertungssysteme kann das dynamische System im Gewässer nicht adäquat abgebildet werden.
- Die Teilnehmer tauschen sich über verschiedene Instrumente aus: Uferbewuchs; Artenliste, Gewässergüte; Richtungsanzeiger, etc..
- Neben PERLODES ist aus Sicht der Biologen ein zusätzliches Bewertungssystem nötig, das die Reaktion des Gewässers nach Renaturierungsmaßnahmen abbildet; Im Rahmen eines UBA Projektes wurden für nur 4 Gewässertypen Bewertungen diskutiert. Die Uni Essen-Duisburg erstellt derzeit in Zusammenarbeit mit weiteren Forschungseinrichtungen einen Entwurf für die Überarbeitung des PerloDES Systems. Die Umsetzung dauert allerdings noch an, zudem gibt es bislang keine standardisierten und genormten Verfahren.
- Aus dem laufenden Projekt der Uni Duisburg-Essen für eine Überarbeitung von PERLODES soll scheinbar auch die Einstufung der Arten in OT-Listen angepasst werden, so dass eigene Einstufungen besser berücksichtigt werden können.

- Zeitplan der PERLODES-Anpassung: Ende 2017 soll eine Behördenversion existieren → das bedeutet, dass Änderungswünsche jetzt eingebracht werden sollten.
- Frau Schäfer-Sack regt an, Prof. Hering (Uni Duisburg-Essen) kurzfristig in die kommende AG-Sitzung einzuladen, so können die geplanten Änderungen bei PERLODES berichtet und direkt gemeinsam diskutiert werden
- Der Arbeitskreis diskutiert über aus Ihrem Kreis wesentliche Bausteine für eine Stellungnahme der agw zur Revision der WRRL 2019: Faktor Zeit, Faktor Raum; Berücksichtigung natürlicher Schwankungen; Monokausalität nicht zeitgemäß bei einem Gewässer, Stichwort Multistressorsystem. Zooplankton: Dieses wird z.Z. als Indikator bei Stillgewässern verwendet anstelle von Makrozoobenthos; resultiert aus einem Übersetzungsfehler.

TOP 3: Änderungen in relevanten Vorschriften und deren Umsetzung in der Limnologie (z.B. EU-WRRL, Oberflächengewässerverordnung)

- Insbesondere wird der aktuelle Stand der Umsetzung der Maßnahmen aus dem aktuellen Bewirtschaftungsplan diskutiert. Der Katalog der biologischen Maßnahmenaufrorderungen im Rahmen der 501er und 504er Maßnahmen der Bezirksregierungen wird die agw in das Intranet einstellen.
- Änderung der OberflächengewässerVO: Diatomeen/Fällmittel/Phosphorreduktion/Versalzung. Ammonium Verschärfung von 0,3 auf 0,1. Austausch über Messungen zum Jahresmittelwert.

TOP 4: Entwicklung von möglichen Maßnahmen aus den limnologischen Bewertungsergebnissen

- Bericht von Herrn Huber über CausaLim, Informationen werden weitergeleitet.
- Vortrag von Frau Podraza zum MARS-Projekt
- MARS-Projekt wird von der AG kritisch diskutiert: Guter Ansatz, aber aus Sicht der Teilnehmer im Raster zu grob.
- In den kommenden Sitzungen wird dazu weiter berichtet werden.

TOP 6: Abgrenzung der agw-Arbeitsgruppen/weiteres Vorgehen

- Ernennung von Berichterstatern für die Gewährleistung einer fachlichen Verlinkung der agw-Arbeitsgruppen: AG WRRL: Herr Sommerhäuser, Frau Gallas-Lindemann; Berichterstatter AG Spurenstoffe: Frau Mickoleit
- Die agw wird gebeten, die Vorstände über die Reaktivierung der Limnologen AG zu informieren um den Teilnehmern auch zukünftig eine Mitwirkung zu ermöglichen.

TOP 7: Verschiedenes/Termine

- Makrozoobenthoskurse LINEG im Herbst 2017 geplant
- DGL Jahrestagung findet in der letzten Septemberwoche vom 25.-29.9.2017 an der BTU Cottbus statt
- Neuer Termin ist am 10.05.17 von 9:30 – 12:30 Uhr in Essen, Ausrichter EGLV, Thematik „Bewertungsverfahren/Perlodes“ mit Herrn Prof. Dr. Hering (Uni Duisburg/Essen)